

Die Vorschläge vom 25.01.21 zur Entwicklung des RISE-Gebietes und Groß Borstels möchten wir in einem Punkt korrigieren:

Die Entwicklung des Zentrums durch die Verlegung des Wochenmarktes in den Brödermannsweg bei gleichzeitiger „Beruhigung“ des Brödermannswegs zur „Spielstraße“ unterstützen wir nunmehr vorrangig, um die dortige Zentrumsentwicklung des Wohngebietes und die Verknüpfung mit dem Neubaugebiet Tarpenbeker Ufer zu fördern. Demgegenüber erscheint unser bisheriger Vorschlag, den Markt in die Borsteler Chaussee zu verlegen, nur noch wichtig, falls aus einem (bisher nicht erkennbaren) Grund die Variante Brödermannsweg nicht realisiert werden kann.

Der Wochenmarkt in der Grelckstraße im benachbarten Lokstedt ist übrigens ein gutes Beispiel für einen Wochenmarkt im Wohngebiet mit stundenweiser Sperrung der Fahrbahn.